

Beurteilung Praktikum FSS (bitte ankreuzen)

1. Blockpraktikum
 2. Blockpraktikum
 3. Blockpraktikum

vom _____ bis _____

Anschrift der Praxisstelle:

Name, Vorname der/des Praktikantin/en:

geboren am: _____ in: _____

Anschrift:

Fehltag während des Praktikums: _____ Tage

| Kriterium | Leistungsgrad (bitte ankreuzen) | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|
| | ausgeprägt erkennbar | gut erkennbar | ausreichend erkennbar | schwach erkennbar | nicht erkennbar |
| Zuverlässige Arbeitshaltung | | | | | |
| Engagiertheit | | | | | |
| Anwendung von Fachwissen | | | | | |
| Zielgruppenorientierung | | | | | |
| Beachtung z.B. von Hygiene, Vorgaben | | | | | |
| Reflexionsfähigkeit | | | | | |
| Sorgfalt der Dokumentation | | | | | |

Das Praktikum wurde mit Erfolg 1 2 3 4 oder ohne Erfolg 5 abgeschlossen.
(bitte ankreuzen)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Einrichtung

Unterschrift Praktikant/in

Erläuterung der Kriterien für die Beurteilung der Praktikanten

Zuverlässige Arbeitshaltung (personale Kompetenz)

Pünktlichkeit, vereinbarte Arbeitsaufträge werden angemessen erledigt usw.

Engagiertheit (personale Kompetenz):

Sieht die/der Praktikant von sich aus, wo Hilfe benötigt wird? Besteht Aktivität über die Arbeitsaufträge der Schule hinaus?

Anwendung von Fachwissen (Methodenkompetenz, Sachkompetenz):

Dies kann im Praxisalltag beobachtet werden und in den Anleitergesprächen, z.B. achtet die/der Praktikant/in bei der Kontaktaufnahme zu den Kindern/Jgdl. auf angemessene Nähe und Distanz, setzt sich mit der Konzeption auseinander, hat Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie, kennt die Grundlagen des Situationsansatzes etc.?

Zielgruppenorientierung (Methodenkompetenz, kommunikative Kompetenz):

Entsprechen die päd. Aktivitäten dem Entwicklungsstand der Zielgruppe, reagiert die/der Praktikant/in situationsangemessen auf Kinder/Jgdl.

Beachtung von Hygiene, Vorgaben etc. (Sachkompetenz):

Werden Hygienevorschriften beachtet, findet eine Auseinandersetzung mit den Regeln der Einrichtung statt?

Reflexionsfähigkeit (Methodenkompetenz, Lernkompetenz):

Ist sie/er in der Lage, innerhalb der Anleitergespräche die päd. Arbeit fachlich zu reflektieren? Wird Kritik konstruktiv umgesetzt?

Sorgfalt der Dokumentation (Methodenkompetenz, personale Kompetenz):

Hier handelt es sich nicht um die Bewertung der schulischen Aufgaben!

Bitte vereinbaren Sie Dokumentationsformen der Einrichtung und weisen Sie die/den Praktikant/in ein. In Absprache kann z.B. das Gruppentagebuch geführt, mit Hilfe von Beobachtungsbögen eine Beobachtung dokumentiert, eine Portfolioseite mit einem Kind/Jgdl. erstellt, das Teamgespräch protokolliert werden etc.